

#### Praktikum – iOS-Entwicklung

Sommersemester 2019

Prof. Dr. Linnhoff-Popien

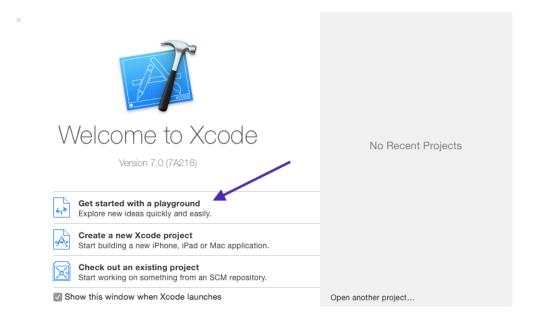
Markus Friedrich, Christoph Roch

# Swift

Weiterführende Konzepte

# Swift – Was letztes Mal geschah...

- Einführung ins Swift mit kurzem Vergleich mit ObjectiveC
- Tool, um Swift kennenzulernen: Playground
- Betrachtete Sprachelemente:
  - Variablen, Konstanten und Collection Types
  - Verzweigungen und Schleifen
  - Funktionen
  - Strukturen, Klassen und Enumerationen
  - Optionals
  - Protokolle
  - Fehlerbehandlung



# Swift – Agenda für diesen Termin

#### Betrachtete Sprachelemente:

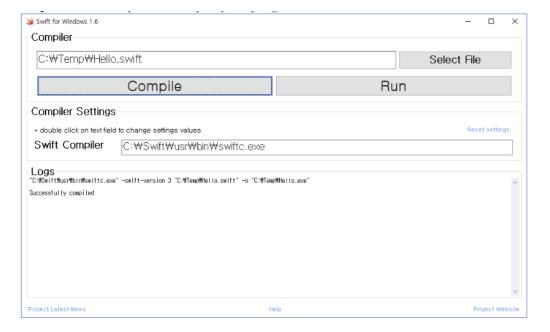
- Speicherverwaltung
- Vererbung
- Subscripts
- Extensions
- Properties im Detail
- Funktionale Programmierung & Closures
- Generics
- Weitere Standardfunktionen

# Hands-On: Playground Alternativen

http://online.swiftplayground.run/



https://swiftforwindows.github.io/



#### Werttypen vs. Referenztypen

#### Swift:

- Klassen, Closures => Referenztypen
- Structs, Enums => Werttypen

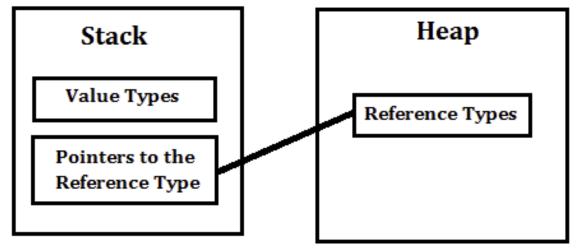
#### Wann was verwenden?

#### Structs:

- Kopien mit unabhängigem State
- Daten in mehreren Threads verwenden
- == macht Sinn (Equatable)

#### Klassen:

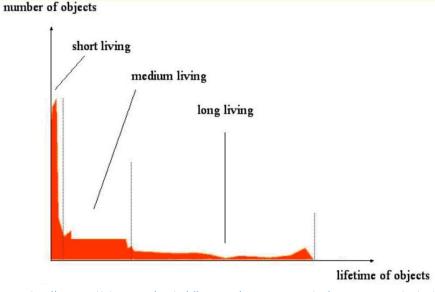
- Wenn geteilter, veränderbarer State gewünscht ist
- === macht Sinn (Identisch, also gleiche Adresse im Heap)



http://net-informations.com/faq/general/valuetype-referencetype.htm

# Speicherverwaltung – Andere Sprachen

- C: manuell
  - Heap Allokationen mit malloc, Deallokationen mit free
- **C++:** manuell
  - Heap Allokationen mit new and delete (böse ©)
  - Aber: Referenzzähler mit std::shared\_ptr, std::unique\_ptr, std::weak\_ptr
- C# (und alle .net Sprachen), Java (und alle JVM Sprachen), JavaS (Googles V8): Generational Garbage Collection



http://www.angelikalanger.com/Articles/EffectiveJava/49.GC.GenerationalGC/49.GC.GenerationalGC.htm

 Python: Referenzzählung + (abschaltbare) Generational Garbage Collection

### Speicherverwaltung

- Swift verfügt über keinen Garbage Collector (vgl. C#, Java).
- "Aufgeräumt" wird per Referenzzählung (Automatic Reference Counting ARC).

```
class Person {
  init() {print(,,init")}
  deinit {print(,,deinit")}
var a: Person? = Person()
var b: Person? = a
a = nil
b = nil
print(,,Finished")
```

Wichtig: Ist nur relevant für Referenztypen (Klassen, Closures & Funktionen)!

### Speicherverwaltung - Referenzzyklen

```
class Person {
  let name: String
  var apartment: Apartment?

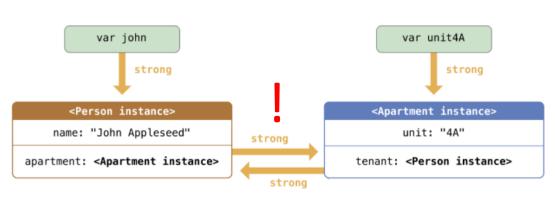
  init(name: String) {self.name = name}
  deinit {print("deinit person")}
}
```

```
class Apartment {
  let unit: String
  var tenant: Person?

  init(unit: String) {self.unit = unit}
  deinit {print("deinit appartment")}
}
```

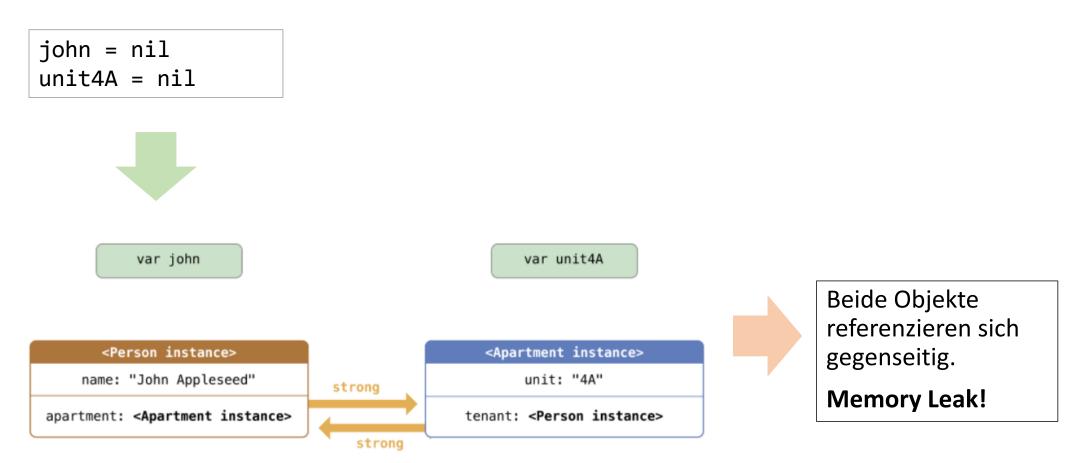
```
var john: Person?
var unit4A: Apartment?
john = Person(name: "John Appleseed")
unit4A = Apartment(unit: "4A")

john!.apartment = unit4A
unit4A!.tenant = john
```



https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift Programming Language/AutomaticReferenceCounting.html

### Speicherverwaltung - Referenzzyklen



 $https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift_Programming\_Language/AutomaticReferenceCounting.html.\\$ 

# Speicherverwaltung – Referenzzyklen brechen

Es gibt drei verschiedene Referenztypen:

#### Strong:

Kann zu Referenzzyklen führen

#### Weak:

- Schwache Referenz
- Wird automatisch auf nil gesetzt, wenn referenziertes Objekt deallokiert wird.

#### **Unowned:**

- Schwache Referenz
- Wird **nicht** automatisch auf nil gesetzt, wenn referenziertes Objekt deallokiert wird.
- Wenn auf deallokiertes Objekt zugegriffen wird, erfolgt ein Laufzeitfehler.

### Speicherverwaltung – Schwache Referenzen

```
class Person {
  let name: String
  var apartment: Apartment?

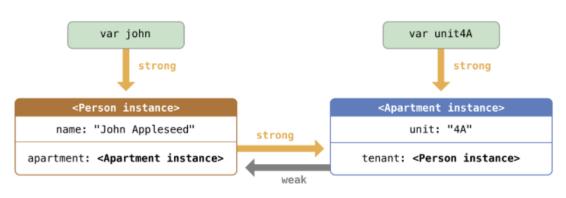
  init(name: String) {self.name = name}
  deinit {print("deinit person")}
}
```

```
class Apartment {
  let unit: String
  weak var tenant: Person?

  init(unit: String) {self.unit = unit}
  deinit {print("deinit appartment")}
}
```

```
var john: Person?
var unit4A: Apartment?
john = Person(name: "Sohn Appleseed")
unit4A = Apartment(unit: "4A")

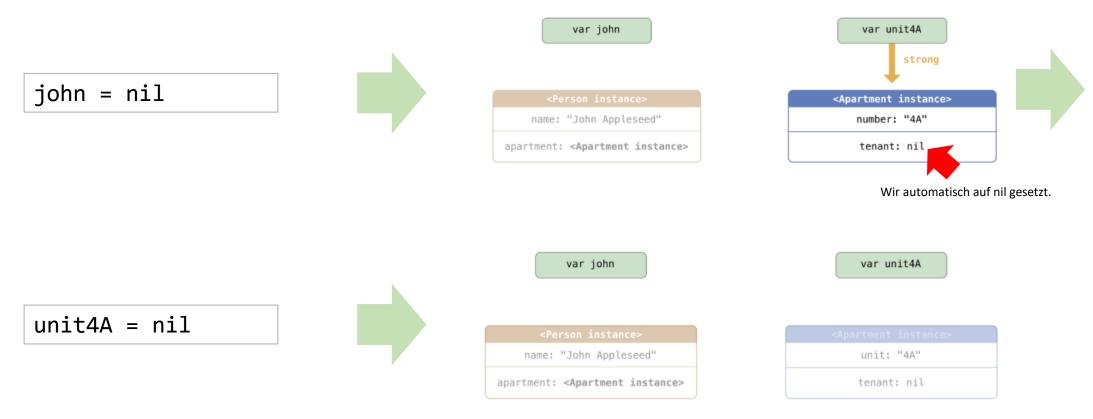
john!.apartment = unit4A
unit4A!.tenant = john
```



https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift Programming Language/AutomaticReferenceCounting.html



### Speicherverwaltung – Schwache Referenzen



https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift Programming Language/AutomaticReferenceCounting.html

### Speicherverwaltung – "Unowned" Referenzen

- Für eine "unowned" Referenz wird angenommen, dass sie **immer einen Wert hat**.
- **Szenario:** Das Objekt, das die "unowned" Referenz hält, hat die gleiche oder eine kürzere Lebenszeit.

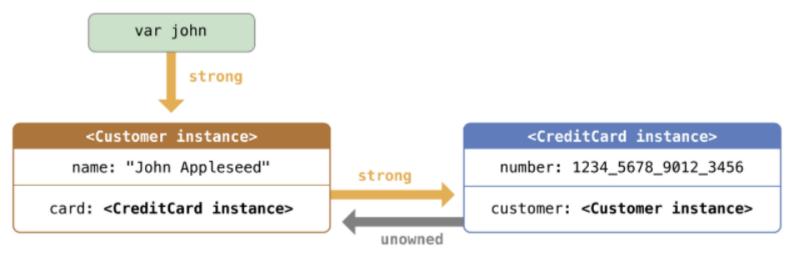
```
class Customer {
    let name: String
    var card: CreditCard?
    init(name: String){
        self.name = name
    }
    deinit {print("Customer deinit")}
}
```

```
class CreditCard {
    let number: UInt64
    unowned let customer: Customer
    init(number: UInt64, customer: Customer){
        self.number = number
        self.customer = customer
    }
    deinit {print("Card deinit")}
}
```

• Customer Instanzen "leben" länger als die korrespondierende CreditCard Instanz (hoffentlich).

### Speicherverwaltung – "Unowned" Referenzen

```
var john: Customer?
john = Customer(name: "John Appleseed")
john!.card = CreditCard(number: 1234_5678_9012_3456, customer: john!)
```



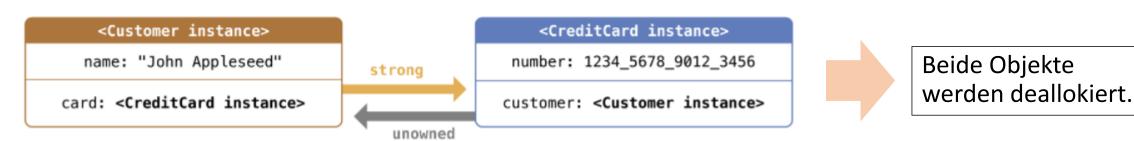
https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift Programming Language/AutomaticReferenceCounting.html



# Speicherverwaltung – "Unowned" Referenzen

john = nil

var john



# Speicherverwaltung - Zusammenfassung

- Die Speicherverwaltung von Referenztypen (z.B. bei Klassen) basiert auf Referenzzählung.
- Zirkuläre Referenzen führen zu Speicherlöchern.
- Lösung: Schwache Referenzen
- Zwei Typen von schwachen Referenzen:
  - Weak: Keine Instanz muss Anforderungen an die Lebenszeit erfüllen. Beide können nil annehmen.
  - **Unowned:** Die Instanz, auf die ein anderes Objekt per "unowned" Referenz referenziert muss länger leben.
- Wenn deren Anwendung möglich ist, sind "unowned" Referenzen leichter zu benutzen, da kein Optional verwendet wird und damit der nil-Test wegfällt.
- Mehr Details: <a href="https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift\_Programming\_Language/AutomaticReferenceCounting.html">https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift\_Programming\_Language/AutomaticReferenceCounting.html</a>

# Eigene Datentypen – Weiterführende Konzepte

- Letztes Mal: Basics zu Strukturen, Klassen und Enumerationen
- **Dieses Mal:** Weiterführende Konzepte
  - Properties
  - Vererbung
  - Subscripts
  - Extensions

#### Properties

#### Swift kennt verschiedene Arten von Properties:

- (Variable | Constant) Stored Properties
- Lazy Stored Properties
- (Read-only) Computed Properties
- Type Properties

#### **Bisher bereits betrachtet:** Variable | Constant Stored Properties:

```
struct Car {
   var speed: Int
   let size: Int
}
```

#### Properties – Lazy Stored Properties

Initialisierung des Properties erst beim ersten, lesenden Zugriff (und **nicht** bei Erstellung der Instanz):

```
class TCPStream {
  func send( msg : String) { /*...*/}
}

class ChatBot {
  lazy var tcp = TCPStream()

  func chat() {
    tcp.send(msg:"random noise.")
  }
}
```

Wichtig: Wenn Erstzugriff aus zwei verschiedenen Threads erfolgen kann, ist nicht garantiert, dass das Property nur einmal initialisiert wird.

Wichtig: Lazy Properties müssen immer als Variablen deklariert werden, weil sie erst bei Erstzugriff initialisiert werden und für Konstanten gilt, dass sie bereits vor der Instanz-Initialisierung bereits initialisiert sein müssen.

#### Properties – Computed Properties

Speichert nichts direkt, sondern nutzt Getter/Setter-Syntax für den Zugriff auf andere Properties:

```
struct Car {
   let tireAirPressure = 2.0
   var tireWear = 2.0
   var maxSpeed : Double {
       get {
            return tireWear / tireAirPressure;
        set(newMaxSpeed) {
            tireWear = newMaxSpeed * tireAirPressure;
```

Wichtig: Computed Properties müssen immer als Variable deklariert werden (auch wenn sie read-only sind, also keinen Setter haben), weil ihr Wert nicht zur Initialisierung feststeht.

Ohne Setter => **Read-only** Computed Property.

### Properties – Syntaktische Abkürzungen

Für Computed Properties gibt es syntaktische "Abkürzungen", die einem Schreibarbeit abnehmen:

```
struct Car {
    /*...*/
    var maxSpeed : Double {
        get {
            return tireWear / tireAirPressure;
        }
        set {
            tireWear = newValue * tireAirPressure;
        }
    }
}
```

#### Für Read-only Computed Properties:

```
struct Car {
   /*...*/
   var maxSpeed : Double {
    return tireWear / tireAirPressure;
   }
}
```

#### Properties – Type Properties

Properties können auch auf Typebene (Strukturen, Klassen, Enumerationen) definiert werden.

```
struct Structure {
    static var storedTypeProperty = "Some value."
    static var readOnlyStoredTypeProperty: Int {
        return 1
    }
}
print(Structure.storedTypeProperty)
```

Wichtig: Stored Type Properties werden immer "lazy" initialisiert und es wird garantiert immer nur einmal initialisiert (auch wenn der Zugriff aus unterschiedlichen Thread erfolgt!= Lazy Stored Properties).

**Wichtig:** Stored Type Properties müssen immer mit einem Standardwert initialisiert werden, denn es könnte bei Instanzinitialisierung bereits zu spät sein.

#### Properties – Property Observers

Zur Überwachung von Properties bieten sich sog. "Property Observers" an:

```
var propertyA: Int {
  willSet(newValue) { // propertyA hält alten Wert.
    print("New Value \(newValue). Old Value: \(propertyA)")
  }
  didSet(oldValue) { // propertyA hält neuen Wert.
    print("New Value \(propertyA). Old Value: \(oldValue)")
  }
}
```

Wichtig: Weder willSet noch didSet wird bei der Initialisierung von Properties aufgerufen.

#### Vererbung

- Vererbung in Swift ist nur für Klassen vorgesehen und dann auch nur einfach (!= C++, == Java,C#).
- Es gibt keine universale Basisklasse (== C++, != Java,C#).

```
class Car {
  var speed : Double
  var pos : Point
  func move() {/*...*/}
}

class FlyingCar : Car {
  override func move() {/*...*/}
}

var car = FlyingCar()
  car.move()
```

- override kann bei Methoden, Init-Funktionen, Computed Properties und Subscripts angewandt werden (**nicht** bei Stored Properties).
- override bei Computed Properties:
   Basisklassen Code wird weiterhin ausgeführt.
- override bei Methoden und Init-Funktionen: Basisklassen-Code wird nur bei der Verwendung von super.init() ausgeführt (Ausnahme: Parameterlose Init-Funktionen).

#### Einschub: Designated und Convenience Init

• Unterscheidung: Vollwertige Init-Funktionen (Designated) und Convenience Init-Funktionen.

```
class A {
  var a : Int
  var b : String
  init(a: Int, b: String) {
    self.a = a
    self.b = b
  convenience init(a : Int) {
    self.init(a: a, b:,,b")
```

#### Regeln für Convenience Init-Funktionen:

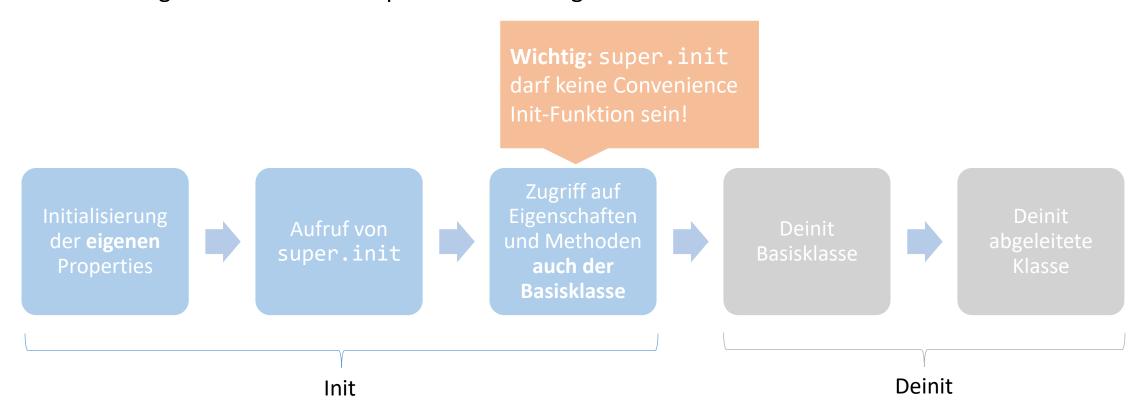
- Es dürfen keine Eigenschaften initialisiert werden.
- Andere Konstruktoren werden mit self.init aufgerufen.
- Keine Init-Funktionen der Basisklasse dürfen aufgerufen werden.

#### Wann verwenden?

• Wenn init Methoden mit langen Parameterlisten existieren, die je nach use case auch mit Default-Parametern belegt werden könnten.

### Vererbung – Lebenszyklus

Ziel: Alle Eigenschaften der kompletten Vererbungshierarchie müssen initialisiert werden.



### Vererbung – Weitere Regeln

- Hat eine abgeleitete Klasse keine Init-Funktion, erbt sie alle Init-Funktionen der Basisklasse.
- ...
- Mehr Details:

https://developer.apple.com/library/content/documentation/Swift/Conceptual/Swift Programming Language/Initialization.html

### Vererbung – final und required

• Mit dem final Schlüsselwort lassen sich Klassen, Methoden und Computed Properties definieren, die nicht überschrieben werden können:

```
final class A {...}
class B {
  final func foo() {...}
}
```

Hintergrund: Das final Schlüsselwort lässt Compiler-Optimierungen zu, da der Methodenaufruf zur Compile-Zeit und nicht erst zur Laufzeit aufgelöst werden kann.

- Mit dem Schlüsselwort required können Init-Funktionen in der Basisklasse markiert werden, die von abgeleiteten Klassen implementiert werden **müssen**.
- Die Bedingung ist ebenfalls erfüllt, wenn die abgeleitete Klasse keine Init-Funktion implementiert. Dann werden die Init-Funktionen der Basisklasse **automatisch vererbt** (Siehe Folie 25).

#### Vererbung – Polymorphie und Downcasts

#### Polymorphie:

```
class Base {
  func write() {print(,,Base")}
class Derived : Base {
 var a = 3
 override func write()
{print(,,Derived")}
var objects = [Base(), Derived()]
for obj in objects {
 obj.write()
```

#### Downcasting mit as! Und as?:

```
var objects = [Base(), Derived()]
for obj in objects {
  if obj is Derived {
    let castedObj = obj as! Derived
    print(castedObj.a)
  if let castedObj = obj as? Derived {
    print(castedObj.a)
```

### Subscripts

- Individueller Indexzugriffsoperator (vgl. C++: []-Operator Überladung)
- Einsatz in der Standardbibliothek: Type Collections

```
struct CustomIntArray {
  var internalArray : [Int]

subscript( index : Int) -> Int {
   get { return internalArray[index] }
   set { internalArray[index] = newValue}
}
```

• Die Definition mit Subscripts mit mehr als einem Parameter ist ebenfalls möglich.

#### Extensions

- Erweiterung existierender Klassen, Strukturen, Enumerationen und Protokolle
- Was kann man hinzufügen:
  - Computed Properties
  - Methoden
  - Init-Funktionen
  - Subscripts
  - Protokolle

• Funktioniert auch für **generische Typen** (später mehr).

Beispiel: Erweiterung um ein Protokoll

```
class A {/*...*/}

extension A {
  func foo(b : Int) {/*...*/}
}

extension A {
  init(b : Int) {/*...*/}
}

extension A : P1 {
  /*Implementierung von P1*/
}
```

#### Extensions - Protokolle

• Protokollerweiterungen müssen mit einer **Standardimplementierung** versehen werden, um kompatibel mit vorhandenem Code zu bleiben, die aber überschrieben werden kann:

```
protocol P1 {
  func foo() -> Int
}

extension P1 {
  func bar() -> Double {
    return 3.4
  }
}
```

• Es ist zudem möglich, selektiv festzulegen, für welche Typen Erweiterungen gelten sollen:

```
extension P1 where Self : P2
```

# Funktionale Programmierung

In Swift sind Funktionen "first class citizen":

Wichtig: Funktionen sind Referenztypen.

Funktionen als Datentyp

```
var f : (Double, Int) -> (String, Bool)
func foo(a : Double, b : Int) -> (String, Bool) {
  return ("1", false)
}
f = foo
```

Funktionen als Parameter & Rückgabewert

```
func bar (f: (String) -> Double) -> ((Double) -> Double) {
   /*...*/
}
```

# Funktionale Programmierung & Closures

- Closures sind anonyme Funktionen (Java, C#, C++: Lambda-Ausrücke).
- Sie reduzieren den Schreibaufwand, der mit der klassischen func Schreibweise anfällt:

```
let data = [1.0,2.0,3.0,4.0,5.0]
func transform(v: Double) {
  return v * -1.0
}
var res1 = data.map(transform))
var res2 = data.map( { (v: Double) -> Double in return v * -1.0 } )
```

#### Closures – Verkürzte Schreibweisen

Es gibt einige Möglichkeiten, Closures verkürzt darzustellen:

```
var res2 = data.map( { (v: Double) -> Double in return v * -1.0 } ) //Standard.

var res3 = data.map( { (v: Double) -> Double in v * -1.0 } ) //Kein return mehr.

var res4 = data.map( { (v) -> Double in v * -1.0 } ) //Parametertyp wird inferiert.

var res5 = data.map( { $0 * -1.0 } ) //Returntyp wird inferiert. Namenloser Parameter.

var res6 = data.map() { $0 * -1.0 } //Reduzierte Verschachtelung. "Trailing Closure".

var res7 = data.map(-) //Direkte Verwendung des - Operators.
```

### Closures – Capturing Values

Closures haben Zugriff auf Variablen und Konstanten, die in ihrem Scope liegen:

```
func createIncrementor(delta: Int) -> ()->Int {
  var total = 0
  return {
   total += delta
    return total
let f1 = createIncrementor(delta: 1)
let f2 = createIncrementor(delta: 2)
for i in 1...10 {
 print(,\(f1()) \(f2())")
```

Hintergrund: Closures "fangen" Variablen und Konstanten: Jede Closure-Instanz hat eine Kopie der zugegriffenen Werttypen und eine Referenz auf die zugegriffenen Referenztypen.

### Closures – Capture List

**Problem:** Referenzzyklen => Speicherloch

**Scenario:** 

```
class A {
  var closure : (()->Void)?
  func runClosure() {
    closure = {
      print(,That is me: \(self)")
    closure!()
var a: A? = A()
a?.runClosure()
a = nil
```

```
Hat Referenz auf Objekt
"eingefangen"

Closure

Objekt

Hat Referenz auf Closure
```

#### **Lösung:** Capture List:

```
func runClosure() {
  closure = { [weak self] in
    print("That is me: \(self)")
  }
  closure!()
```

#### Generics

• Ziel: Algorithmen und Datenstrukturen mit Typen parametrisieren.

- Arten:
  - Generische Funktionen
  - Generische Typen
  - (Generische Protokolle)
- Vergleichbare Konzepte in anderen Sprachen:
  - Generics in Java und C#
  - Templates in C++

#### Generics – Generische Funktionen

```
func swap(_a: inout Int, _b: inout Int) {
   func swap(_a: inout Double, _b: inout Double) {
     func swap (_a: inout Bool, _b: inout Bool) {
        let temporaryA = a
        a = b
        b = temporaryA
   }
}
```

```
func swap<T>(_ a: inout T, _ b: inout T) {
   let temporaryA = a
   a = b
   b = temporaryA
}
```

```
var a = 3
var b = 107
swap(&a, &b)
var c = "1"
var d = "2"
swap(&c, &d)
```

#### Generics – Generische Datentypen

```
struct IntStack {
    struct DoubleStack {
        var items = [Bool]()
        mutating func push(_ item: Bool) {
            items.append(item)
        }
        mutating func pop() -> Bool) {
            return items.removeLast()
        }
    }
}
```

```
struct Stack<Element> {
   var items = [Element]()
   mutating func push(_ item: Element) {
      items.append(item)
   }
   mutating func pop() -> Element {
      return items.removeLast()
   }
}
```

```
var stack = Stack<String>()
Stack.push("1")
```

# Generics – Typbedingungen (Type Constraints)

**Problem:** == Operator ist nicht für jeden Typ definiert.

```
func findIndex<T>(of toFind: T, in array:[T]) -> Int? {
   for (index, value) in array.enumerated() {
      if value == valueToFind {
        return index
      }
   }
   return nil func findIndex<T: Equatable>(of toFind: Terminal function for a content of the function for a content of the function for a content of the function function for a content of the function function for a content of the function function function for a content of the function function for a content of the function function function for a content of the function func
```

Protokolle definieren geforderte "Fähigkeiten"

```
func findIndex<T: Equatable>(of toFind: T, in array:[T]) -> Int? {
    for (index, value) in array.enumerated() {
        if value == valueToFind {
            return index
        }
    }
    return nil
}
```

# Generics – Erweiterungen und Typbedingungen

- Typebedingungen können auch für die Erweiterung generischer Typen verwendet werden.
- Typbedingungen können dabei ebenfalls benutzt werden:

```
extension Array: TextRepresentable where Element: TextRepresentable {
  var textualDescription: String {
  let itemsAsText = self.map { $0.textualDescription }
  return "[" + itemsAsText.joined(separator: ", ") + "]"
  }
}
```

#### Generics – Generische Protokolle

- protocol GenericProtocol<T> {...} ist nicht möglich.
- Aternative: Generische Protokolle über sog. Protocol Associated Types (PAT) definieren:

```
protocol GenericProtocol {
   associatedtype Type
   func foo() -> Type
}
struct SuperStruct<T> : GenericProtocol {
   typealias Type = T

   var bar : T
   func foo() -> T {
      return bar
   }
}
```

Hier wird der Typparameter T mit dem assoziierten Typ Type verknüpft.

### Standardbibliothek – Ausgewählte Inhalte

#### • Standardprotokolle:

- Hashable, ErrorProtocol (schon gesehen)
- Equatable: protocol { public static func ==(lhs: Self, rhs: Self) -> Bool}
- Comparable: Definiert <=, >=, <, >
- Any, AnyObject
- Serialisierung: protocol Codable: Encodable, Decodable => Geeignet für JSON De-(serialisierung)

#### • zip

```
var a = [1,2,3]
var b = [,1", ,2", ,3"]
Var combinedTuple = zip(a,b)
```

#### filter

```
var a = [,,a","ab","abc"]
var b = a.filter() {$0.count > 1}
// b == [,,ab", ,,abc"]
```

#### split/join

```
var a = [1,2,0,3].split() {$0 == 0} // a == [[1,2],[3]]
var b = [,1", ,2", ,3"].joined(separator: ,,#") // b == ,,1#2#3"
```